

Finnland

Mai 2022

Basisdaten

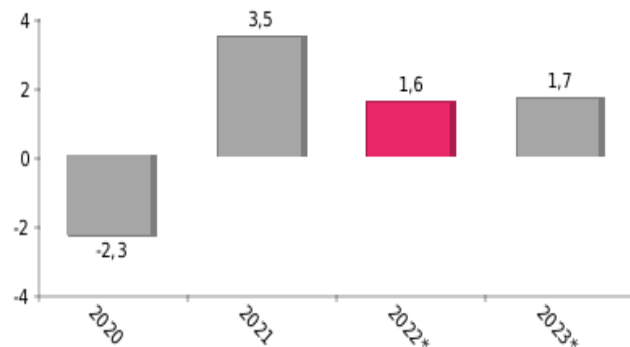
Fläche (qkm)		338.145
Einwohner (Mio.)		2022: 5,5*; 2027: 5,5*
Bevölkerungswachstum (%)		2021: 0,3*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)		2022: 16,4*
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)		2020: 1,4
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)		2022: 10,4*
Altersstruktur		2020: 0-14 Jahre: 16,4%; 15-24 Jahre: 11,0%; 25-54 Jahre: 37,4%; 55-64 Jahre: 13,0%; 65 Jahre und darüber: 22,3%*
Analphabetenquote (%)		2018: 0,0%
Geschäftssprache(n)		<i>Finnisch, Schwedisch, Englisch</i>
Rohstoffe	agrarisch	Milch, Gerste, Hafer, Weizen, Kartoffeln, Zuckerrübe, Roggen, Schweinefleisch, Geflügel, Rindfleisch
	mineralisch	Eisenerz, Kupfer, Blei, Zink, Chromit, Nickel, Gold, Silber, Kalkstein
Währung	Bezeichnung	Euro; 1 Euro = 100 Cent
	Euro-Referenzkurs (März 2022)	1 Euro = 1,110 US\$
	Jahresdurchschnitt	2021: 1 Euro = 1,183 US\$ 2020: 1 Euro = 1,142 US\$ 2019: 1 Euro = 1,120 US\$

Wirtschaftslage

Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)	
- Mrd. Euro	2021: 252,5*; 2022: 264,0*; 2023: 275,4*
- Mrd. US\$	2021: 298,9*; 2022: 297,6*; 2023: 314,5*
BIP/Kopf (nominal)	
- Euro	2021: 45.633*; 2022: 47.670*; 2023: 49.708*
- US\$	2021: 54.008*; 2022: 53.745*; 2023: 56.772*
BIP/Kopf in Kaufkraftstandard	2019: 43.440; 2020: 43.030; 2021: 45.620
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)	2020: Bergbau/Industrie 20,3; Handel/Gaststätten/Hotels 10,3; Transport/Logistik/Kommunikation 10,1; Bau 7,5; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 2,8; Sonstige 49,0
BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)	2020: Privatverbrauch 51,1; Staatsverbrauch 24,4; Bruttoanlageinvestitionen 24,2; Außenbeitrag 0,3; Bestandsveränderungen 0,2

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-1-



Wirtschaftswachstum nach Sektoren (% real)	2020: Bergbau/Industrie -0,4; Handel/Gaststätten/Hotels -2,2; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft -2,8; Bau -4,1; Transport/Logistik/Kommunikation -9,0
Inflationsrate (%)	2021: 2,1; 2022: 4,5*; 2023: 2,3*
Arbeitslosenquote (%)	2021: 7,7; 2022: 7,2*; 2023: 6,9*
Durchschnittslohn (Euro, brutto, Monatslohn, Jahresdurchschnitt)	2019: 3.532; 2020: 3.595; 2021: 3.678
Haushaltssaldo (% des BIP)	2021: -2,6; 2022: -2,2*; 2023: -1,7*
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	2021: 0,7; 2022: 0,2*; 2023: 0,4*
Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)	2021: 24,5*; 2022: 24,2*; 2023: 24,5*
Ausgaben für F&E (% des BIP)	2016: 2,7; 2017: 2,7; 2018: 2,8
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	2021: 65,8; 2022: 65,9*; 2023: 66,6*
Ausländische Direktinvestitionen	
- Nettotransfer (Mio. US\$)	2018: -2.171; 2019: 13.612; 2020: 2.575
- Bestand (Mio. US\$)	2018: 72.072; 2019: 85.821; 2020: 96.903
- Hauptländer (Anteil in %, Bestand)	2020: Schweden 27,4; Niederlande 17,0; Luxemburg 14,8; Norwegen 6,8; China 5,2; Vereinigtes Königreich 3,7; Irland 3,6; Deutschland 3,5; Irland 3,6; Dänemark 3,4; Russland 2,1; Sonstige 12,5
- Hauptbranchen (Anteil in %, Bestand)	2020: verarbeitendes Gewerbe 30,8 (darunter chemische Industrie 11,1; Metallherstellung 3,9; Maschinenbau 3,7; Holzverarbeitende Industrie 2,6); Dienstleistungen 61,0 (darunter Finanzdienstleistungen 16,9); Sonstige 8,2
Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2019: 6,8; 2020: 8,1; 2021: 8,2
Brutto-Außenverschuldung (Mrd. Euro, zum 31.12.)	2019: 538,2; 2020: 530,0; 2021: 515,7

Außenhandel

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021	%
Einfuhr	73,7	-5,9	68,3	-7,4	86,0	26,0
Ausfuhr	72,8	-3,2	65,6	-9,9	81,3	24,0
Saldo	-0,9		-2,7		-4,7	

*Aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit wird der Warenhandel des Landes in US\$ angegeben. Den Warenhandel auf Eurobasis finden Sie bei [Eurostat](#).

Außenhandelsquote (Ex- + Importe/BIP in %)

2019: 54,6; 2020: 49,3; 2021: 56,0

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2019: 27,1; 2020: 24,2; 2021: 27,2

Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2021: Chem. Erzg. 10,3; Maschinen 10,1; Kfz und -Teile 8,7; Rohst. (ohne Brennst.) 8,0; Elektronik 6,8; Nahrungsmittel 5,7; Elektrotechnik 5,6; Erdöl 5,0; Petrochemie 3,6; Metallwaren 3,2; Sonstige 33,0

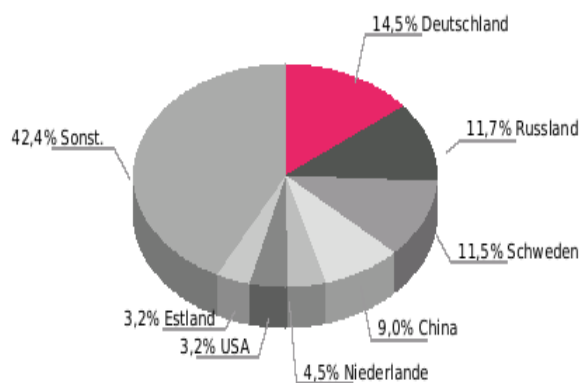
Ausfuhr Güter nach SITC (% der Gesamtausfuhr)

2021: Maschinen 14,7; Rohst. (ohne Brennst.) 11,8; Papier, Pappe 9,4; Chem. Erzg. 7,2; Kfz und -Teile 6,1; Eisen und Stahl 6,0; Petrochemie 5,4; Elektrotechnik 4,9; NE-Metalle 3,8; Mess-/Regeltech. 3,4; Sonstige 27,3

Hauptlieferländer

Hauptlieferländer

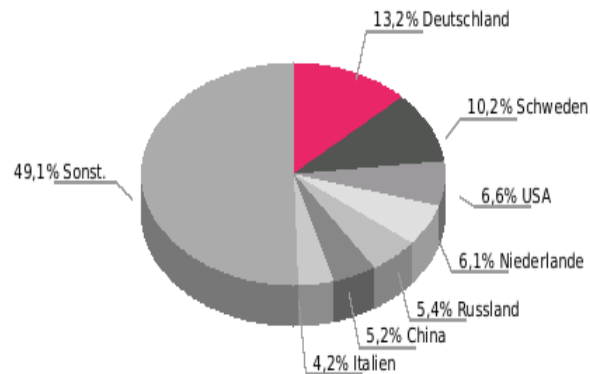
2021; Anteil in %



Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer

2021; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$,
Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021*	%
Ausgaben	36,6	3,0	32,2	-11,8	35,6	10,5
Einnahmen	34,4	8,5	29,5	-14,1	32,8	11,1
Saldo	-2,2		-2,7		-2,8	

WTO-Mitgliedschaft

ja, seit 1.1.95

Freihandelsabkommen

Finnland profitiert im Rahmen seiner EU-Mitgliedschaft von den Freihandelsabkommen der EU. Zurzeit bestehen Abkommen mit 77 Staaten; weitere Freihandelsabkommen werden zurzeit verhandelt; für eine Übersicht der Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By Country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion

EU, seit 1.1.95

Beziehung der EU zu Finnland

Warenhandel EU-27 (Mrd. Euro,
Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021	%
Einfuhr der EU	37,5	4,9	32,5	-13,4	39,1	20,5
Ausfuhr der EU	44,6	1,1	42,0	-6,0	49,6	18,3
Saldo	7,1		9,5		10,5	

Dienstleistungshandel EU-27 (Mrd.
Euro, Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2018	%	2019	%	2020	%
Ausgaben der EU	11,1	13,3	12,3	11,2	11,0	-10,7
Einnahmen der EU	20,1	11,1	21,6	7,4	17,6	-18,6
Saldo	9,1		9,3		6,6	

Beziehung Deutschlands zu Finnland

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Warenhandel (Mrd. Euro,
Veränderung zum Vorjahr in %,
Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021*	%
dt. Einf.	9,0	4,1	7,5	-16,7	8,5	12,2
dt. Ausf.	11,1	-0,5	10,1	-8,3	12,0	18,0
Saldo	2,0		2,6		3,5	

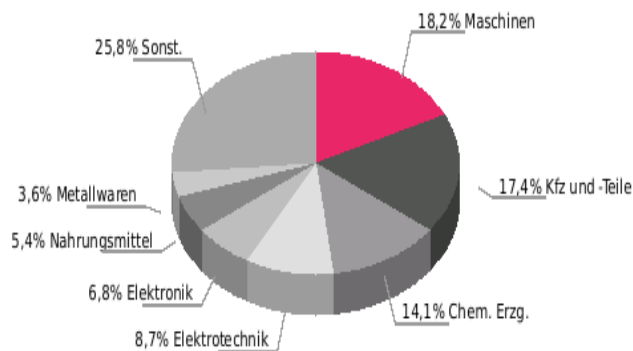
Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (%
der Gesamteinfuhr)

2021*:- Eisen und Stahl 16,5; Papier, Pappe 14,9; NE-Metalle 10,3;
Maschinen 8,5; Chem. Erzg. 8,5; Kfz und -Teile 8,4; Rohst. (ohne
Brennst.) 8,2; Elektrotechnik 5,1; Mess-/Regeltech. 2,0; Kork- und
Holzwaren 1,8; Sonstige 15,8

Deutsche Ausfuhrgüter

Deutsche Ausfuhrgüter nach SITC

2021*,- % der Gesamtausfuhr



Rangstelle bei deutschen Einfuhren

2021: 29 von 239 Handelspartnern*

Rangstelle bei deutschen Ausfuhren

2021: 24 von 239 Handelspartnern*

Deutsche Direktinvestitionen (Mio.
Euro)

- Bestand

2018: 5.237; 2019: 5.831; 2020: 5.710

- Nettotransfer

2018: +405; 2019: -33; 2020: -143

Direktinvestitionen Finnlands in
Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand

2018: 591; 2019: 991; 2020: 1.247

- Nettotransfer

2018: -35; 2019: -1.064; 2020 -172

Doppelbesteuerungsabkommen

Es gilt das mit der Republik Finnland geschlossene Abkommen vom
19.2.16, in Kraft seit 16.11.17

Investitionsschutzabkommen

Keines

Anzahl wichtiger vom Bund
geförderter Auslandsmessen

2022: 1

Weitere Informationen unter: [www.auma.de/de/ausstellen/messen-
finden](http://www.auma.de/de/ausstellen/messen-
finden) --> Erweiterte Suche

Auslandshandelskammer

Helsinki, www.dfhk.fi

Deutsche Auslandsvertretung

Helsinki, www.helsinki.diplo.de

Auslandsvertretung Finnlands in
Deutschland

Berlin, www.finnland.de

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-5-

Infrastruktur

Straßennetz (km, befestigt)	2012: 454
Schiennetz (km, alle Spurbreiten)	2016: 5.926
Mobiltelefonanschlüsse	2020: 1.285 pro 1.000 Einwohner
Internetnutzer	2020: 922 pro 1.000 Einwohner
Stromverbrauch/Kopf	2019: 15,6 MWh

Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Hermes Länderkategorie	keine Risikoeinstufung
Corruption Perceptions Index 2021	Rang 1 von 180 Ländern
Sustainable Development Goals Index 2021	Rang 1 von 165 Ländern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/finnland abrufen.

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWK, BMZ, BP, Bundesbank, CIA, Destatis, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UNESCO, UN-Stats, Transparency International, WEF, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die **kursiv gedruckten Daten** stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihre Ansprechpartnerin
bei Germany Trade & Invest:

Barbara Kussel
T +49 (0)228 249 93-356
F +49 (0)228 249 93-77-356
barbara.kussel@gtai.de

**Germany Trade & Invest
Standort Bonn**
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Deutschland
T +49 (0)228 249 93-0
F +49 (0)228 249 93-212
trade@gtai.de
www.gtai.de

**Germany Trade & Invest
Hauptsitz**
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland
T +49 (0)30 200 099-0
F +49 (0)30 200 099-111
invest@gtai.com
www.gtai.com